Standort der ehemaligen Lohmühle in Hörschhausen

Schlagwörter: Wassermühle, Wüstung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Hörschhausen
Kreis(e): Vulkaneifel
Bundesland: Rheinland-Pfalz



An der Einmündung des Kisselbaches in den Uessbach stand die Lohmühle, die lediglich in der Flurbezeichnung und mündlich überliefert ist. Mertes (1995, S. 120) hat die Mühle verzeichnet und bezieht sich auf mündliche Angaben von Einwohnern von Hörschhausen.
Die Mühle ist nicht mehr vorhanden und es gibt kaum Spuren im Geländen. Der Flurname „Auf dem Viehweg bei der Lohmühle“ deutet auf die Mühle hin.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Mertes, Erich (1995): Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 120, Aachen (2. erweitete Auflage).

Standort der ehemaligen Lohmühle in Hörschhausen

Schlagwörter: Wassermühle, Wüstung
Ort: 54552
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1800, Ende 1900 bis 1950
Koordinate WGS84: 50° 14 15,15 N: 6° 56 47,84 O / 50,23754°N: 6,94662°O
Koordinate UTM: 32.353.572,35 m: 5.567.059,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.577,18 m: 5.567.259,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2014), „Standort der ehemaligen Lohmühle in Hörschhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88082-20140313-5 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**